

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — VII

1 Das Peking-Paradoxon — 1

- 1.1 Die Welt ordnen, China einordnen — 7
- 1.2 Fragestellung und Untersuchungszeitraum — 14
- 1.3 Forschungsstand — 15
- 1.4 Quellen — 21
- 1.5 Aufbau — 23

2 China in der Welt der Bundesrepublik — 25

- 2.1 Dispositive der Gegenwartsdiagnostik der internationalen Beziehungen — 25
 - 2.1.1 Struktur- und Transformationsdispositive — 25
 - 2.1.2 Die (ein-)geteilte Welt — 26
 - 2.1.3 Die sich verändernde Welt — 52
 - 2.1.4 Die zusammenwachsende Welt krisenhafter Herausforderungen — 57
- 2.2 Idealtypen bundesrepublikanischer Weltordnungsdiskurse — 62
 - 2.2.1 Wirtschaftlich-technologische Transformation, Interaktion, Kooperation und Konkurrenz — 64
 - 2.2.2 Globale Ungleichheit und Solidarität — 83
- 2.3 Machtverteilung und -beziehungen zwischen Staaten und Großkollektiven — 97
 - 2.3.1 „Weltpolitik“: Eine kurze Begriffsgeschichte — 99
 - 2.3.2 Archiv des „weltpolitischen Denkens“ — 110
 - 2.3.3 Das Formationssystem — 117
 - 2.3.4 Sprache der „Weltpolitik“ — 129

3 China als produktive Unbekannte — 138

- 3.1 Rahmenbedingungen — 142
 - 3.1.1 Der „Bambus-Vorhang“, oder: Barrieren der Wissensproduktion — 142
 - 3.1.2 Transnationale Einbettung — 147
 - 3.1.3 Grenzverläufe zwischen „Links“ und Establishment — 152
- 3.2 Akteure in der Produktion von Chinawissen — 155

3.2.1	Die Volksrepublik China —	160
3.2.2	Forschung zwischen Politik und Universität —	169
3.2.3	Parteien —	199
3.2.4	Journalisten —	201
3.3	Informationsgewinnung —	204
3.3.1	„Horchposten“ und Eindrücke vor Ort —	204
3.3.2	Sammeln, Auswerten, Teilen —	220
3.3.3	Daten: Das Land der x Millionen —	223
3.3.4	Austausch in Zeitschriften —	228
3.4	Die produktive Unbekannte —	234
4	Eine „Weltmacht China“ in einer „multipolaren“ Welt? —	237
4.1	Ereignisse und Konjunkturen —	238
4.1.1	Der Sino-sowjetische Konflikt zwischen Antizipation und Realität —	239
4.1.2	Polykrise der Bündnissysteme —	255
4.1.3	Multivektor-Konjunktur: Vietnamkrieg und Kulturrevolution —	263
4.1.4	Das Nixon-Moment —	275
4.1.5	China als Politikum —	320
4.1.6	1978/79: Chinas „Öffnung“ —	336
4.1.7	„China-Boom“ und Kanzlerwechsel: Die beginnenden 1980er-Jahre —	345
4.2	Schlüsseltexte —	348
4.2.1	„Grenzen der Sowjetmacht“ (1954) —	349
4.2.2	„Formeln zur Macht“ (1965) —	359
4.2.3	„China nach dem Sturm“ (1971) —	366
4.3	Begriffsinventar —	375
4.3.1	Versuch einer Typologie —	379
4.3.2	Zentrale Begriffe —	383
4.4	Themenfelder —	402
4.4.1	Ende des „Kalten Krieges“? —	403
4.4.2	„Ideologie“ und „Machtpolitik“ —	405
4.4.3	Der Aufstieg Chinas —	413
4.4.4	Selbstverortungen zwischen „Mittelmacht“ und „Mittellage“ —	424
4.4.5	Europäische Einigung und Selbstbehauptung —	430
4.4.6	Die „Chinesische Karte“ —	436

5 Schluss — 444

5.1 Chinas diskursive Orte in der Bundesrepublik — **447**

5.2 China in der „weltpolitischen“ Gegenwartsdiagnostik der
1960er- und 1970er-Jahre — **451**

5.3 Im 21. Jahrhundert — **453**

Abkürzungen — 455

Tabellenverzeichnis — 459

Quellen- und Literaturverzeichnis — 461

Register — 523